

Betreff:**Münzstempel und Petschafte im Altstadtrathaus erlebbarer machen!****Organisationseinheit:**

DEZERNAT IV - Kultur- und Wissenschaftsdezernat

Datum:

30.05.2018

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Status
Ausschuss für Kultur und Wissenschaft (zur Kenntnis)	18.05.2018	Ö
Verwaltungsausschuss (zur Kenntnis)	05.06.2018	N

Sachverhalt:

Zu dem Antrag der CDU-Fraktion vom 04.05.2018 [18-08136] wird wie folgt Stellung genommen:

Die im Antrag formulierte "erlebbare" Präsentation der Münzstempel und Petschaften im Altstadtrathaus deckt sich prinzipiell mit den Zielen des Städtischen Museums. Unter diesem Motto wird die gesamte Dauerausstellung mittelfristig neu ausgerichtet werden. Eine "erlebbare" Präsentation der Petschaften und Münzstempel im Altstadtrathaus lässt sich allerdings auf den begrenzten freien Flächen des Untergeschosses nicht ausrichten und erfordert eine Fülle von zeit- und kostenintensiven Maßnahmen, die einer kurzfristigen Realisierung entgegenstehen.

Um die Petschaften und Münzstempel im Sinne des Antrags "erlebbar" zu präsentieren, sind folgende Maßnahmen unumgänglich:

a) Wissenschaftliche Bearbeitung

Der größte Teil der Petschaften und Münzstempel ist bislang nicht ausreichend erforscht. Um eine ebenso erlebbare wie kulturhistorisch abgesicherte Präsentation und Dokumentation zu gewährleisten und eine schlüssige und kulturhistorisch vertretbare Auswahl treffen zu können, ist es notwendig, die gesamten Bestände wissenschaftlich zu bearbeiten. Für die Ausstellung müssen wissenschaftlich fundierte didaktische Texte erstellt werden. Die wissenschaftlichen Arbeiten können wegen mangelnder Kapazitäten des Museumsteams ausschließlich über Werkverträge geleistet werden.

b) Abformungen

Gemäß der wissenschaftlich und ausstellungsdidaktisch begründeten Auswahl müssen Abformungen (Gipsabdrücke) von Münzstempeln genommen werden. Die Abformungen der Petschaften sind vorhanden.

c) Vitrinen

Für eine erlebbare Präsentation müssen für numismatische Kabinette geeignete Vitrinen mit zeitgemäßer LED-Beleuchtung angeschafft werden. Um eine zeitgemäße, besucherfreundliche Präsentation zu gewährleisten, empfiehlt sich bei der Vielzahl kleinformatiger Exponate keine zwangsläufig unübersichtliche Objektbeschriftung mit herkömmlichen 'Schildchen', sondern eine per Touchscreen gesteuerte digitale Beschriftung mit Abbildungen und Objektexten.

d) Umgestaltung der Räume im Erdgeschoss des Altstadtrathauses

Um überhaupt den Platz für Vitrinen mit Petschaften und Münzstempel schaffen zu können, wäre es nötig, einen der Ausstellungsräume im dicht bespielten Untergeschoss des Altstadtrathauses vollkommen neu zu konzipieren. Damit wäre die aktuelle schlüssige chronologische Raumfolge der Dauerausstellung aufgebrochen.

Eine belastbare Kostenschätzung für das Gesamtpaket ist ohne zeitlichen Vorlauf nicht zu leisten. Neben diversen Kostenanfragen an externe Anbieter erfordert sie wegen der Umgestaltung fest verbauter Einbauten auch die Einbeziehung der Fachverwaltung.

Dr. Hesse

Anlage/n:

keine